

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
 1. Mismatch und Personalpolitik in Zeiten von Wirtschaftsschwäche und Transformation	 13
Prof. Dr.Bernd Fitzenberger, Dr.Christian Kagerl, Daniel Terzenbach	
1.1 Einleitung	13
1.2 Ursachen für das gleichzeitige Auftreten von Stellenabbau und Fachkräftemangel	17
1.3 Maßnahmen gegen qualifikatorischen Mismatch	19
1.4 Maßnahmen gegen regionalen Mismatch	27
1.5 Fazit und Ausblick	29
 2. Skilling-Strategien als Antwort auf das zentrale Spannungsfeld am Arbeitsmarkt und in Unternehmen . . .	 33
Prof. Dr. Jutta Rump, Silke Eilers	
2.1 Ausgangslage	33
2.2 Die Berufe und Skills der Zukunft	34
2.3 Skilling-Strategien zur Sicherung von Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie gesellschaftlicher Stabilität	41
2.4 Up-Skilling, Re-Skilling und De-Skilling im betrieblichen Kontext	60
2.5 Fazit: Den Herausforderungen proaktiv begegnen	83
 3. Up-Skilling als Instrument im Umgang mit Stellenabbau und Fachkräftemangel: Weiterbildung unter neuen Vorzeichen.	 87
Kristian Schalter	
3.1 Digitalisierung und Kooperation – Hebel beim Up-Skilling im Strukturwandel	87
3.2 Wer macht was?	88
3.3 Ein Blick in die Zukunft – Trendanalysen als Grundlage für Kompetenzmanagement	89

3.4 Up-Skilling – in den Köpfen oder mit Künstlicher Intelligenz (KI)?	91
3.5 Verbünde und Drehscheiben – Kooperationen können helfen	94
3.6 Fazit	96
4. Zukunftsfähige und strategische Personal- und Kompetenzplanung in der Finanzdienstleistungsbranche: Wie das Projekt Skilling@Banken den Wandel begleitet	97
Prof. Dr. Jutta Rump, Rieke Bröhlhorst, Silke Eilers, Gaby Wilms	
4.1 Einführung	97
4.2 Die Finanzdienstleistungsbranche im Umbruch	97
4.3 Exkurs: Strategische Personal- und Kompetenzplanung	105
4.4 Das Projekt Skilling@Banken: Ein systematischer Ansatz zur Zukunftssicherung im Finanzdienstleistungsbereich	123
4.5 Fazit: Skilling@Banken als strategischer Baustein für die Zukunft der Finanzdienstleistungsbranche	130
5. SIBYL@BANKEN: Ein Instrumentarium zur strategischen Kompetenzplanung	133
Prof. Dr. Jutta Rump, Silke Eilers, Gaby Wilms	
5.1 SIBYL@BANKEN: Entstehung und Umsetzung	133
5.2 Vorstellung des Prozesses und des Instrumentariums	136
5.3 Fazit: Strategische Kompetenzplanung mit SIBYL	148
6. Digitalisierung und Weiterbildung als Schlüssel gegen den Fachkräftemangel: Wie der Finanzdienstleister MLP die Herausforderungen der Zukunft meistert	151
Angelika Zinkgräf	
6.1 Einleitung	151
6.2 Zielgerichtete und verantwortungsvolle Digitalisierungsstrategie	153
6.3 Fachkräftemangel vorbeugen	153
6.4 Die MLP Corporate University – Qualifizierung als strategische Priorität	155

6.5 Digitalisierung als Erfolgsfaktor für MLP-Beraterinnen und -Berater	156
6.6 Digitalisierung als Wettbewerbsvorteil beim Recruiting	158
6.7 Künstliche Intelligenz in der Praxis – wie KI den Alltag der Mitarbeitenden bei DOMCURA erleichtert	158
6.8 Die Rolle von Employer Branding und Unternehmens- und Führungskultur	160
6.9 Digitale Verwaltung von Benefits	162
6.10 Ausblick: Digitalisierung und Weiterbildung als Chance	163
7. Das Beste aus zwei Welten: Praxisbericht Volksbank Trier Eifel eG 165	
Christian Ahlring	
7.1 Fusion Volksbank Trier Eifel eG	165
7.2 Personalentwicklung im demografischen und digitalen Wandel	169
7.3 Personalbeschaffung: Rekrutierungsmodell Family & Friends	178
7.4 Mitarbeiterbindung: Mehrwertekonzept und Kultur-Audits als Seismografen	180
7.5 Ausblick: Wachstumsstrategien im Wandel: Digitale Beratungskompetenz und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder	183
8. Umsetzung einer bedarfsorientierten Aus- und Weiterbildungsstrategie am Beispiel des Lkw-Montagewerks Wörth der Daimler Truck AG 187	
Dr.Thomas Bauer, Daniel Brunner, Matthias Gröber	
8.1 Ausgangslage	187
8.2 Strategisches Belegschaftsmanagement als Basis für die bedarfsorientierte Ausrichtung der Aus- und Weiterbildung	188
8.3 Aus- und Weiterbildung als zielgerichtete Säulen der betrieblichen Bildung	189

8.4 Kompetenzentwicklung in der Lkw-Montage – innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsgänge am Beispiel der Entwicklungsfelder Montage/ Produktion und Nutzfahrzeugtechnik	196
8.5 Fazit	202
Die Herausgeber und Autoren	203
Literaturverzeichnis	211
Stichwortverzeichnis.	219